

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

„Stuttgarter Spielräume“ vollständig umsetzen – Kinder ohne Kita-Platz nicht zurücklassen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 510 Jugendamt.

Mit den bereitgestellten Mitteln werden die Stuttgarter Spielräume im vollen Umfang gemäß 0129/2024 BV umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	198,8	0
Jahr 2	204,4	0
Jahr 3	204,4	0
Jahr 4	204,4	0
Jahr 5	204,4	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde-liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde-liste enthalten)	
THH	510 Jugendamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0883/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu
3560 ; 3400	0,1 ; 0,5		51-00-7 ; 51-00- 16	Sachbearbeiter/-in	EG13 ; A11		

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Mit dem Konzept der „Stuttgarter Spielräume“ schuf die Landeshauptstadt ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder, die (noch) keinen Kita-Platz erhalten haben. Diese Spielräume sind ein wichtiger Baustein, um Entwicklungs- und Teilhabechancen zu sichern, Eltern zu entlasten und Übergänge in die frühkindliche Bildung zu erleichtern. Von den insgesamt 20 beschlossenen Standorten sind im Haushaltsentwurf derzeit nur 16 Standorte berücksichtigt. Um das vom Gemeinderat beschlossene Ziel vollständig umzusetzen, ist die Förderung von vier weiteren Spielräumen bei freien Trägern erforderlich. Damit kann sichergestellt werden, dass auch Kinder in Stadtteilen mit besonders hohem Bedarf erreicht werden. Darüber hinaus entsteht durch die zusätzliche Umsetzung ein entsprechender Stellenbedarf für Förderung, Koordination, pädagogische Begleitung und fachliche Unterstützung. Diese Ressourcen sind notwendig, um Qualität, Sicherheit und Kontinuität in der Arbeit der freien Träger zu gewährleisten.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher